Sehnsucht

Sehnsucht

Es steigt die Sehnsucht aus den Flüssen,
legt wie ein Schleier sich zur Nacht ~
und Menschen, die allein sein müssen,
ergreift alsbald schon ihre Macht.

Wie Lieder, die noch nicht geschrieben,
Musik, die keine Noten kennt,
werden Herzen nun getrieben,
von Lieb, die keinen Namen nennt.

Es wird das Rot des Morgens sein,
das Hoffnung auferstehen lässt,
wenn´s sich erhebt vorm Sonnenschein,
den dunklen Horizont verlässt.

© Eleonore Görges

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)